

## Presseinformation

21. Dezember 2021

### **Masterplan 2022 - 2024: SPORTZENTRUM Niederösterreich wird um Anlagen für Beachvolleyball, Basketball und Fußball erweitert**

#### **LH Mikl-Leitner/LR Danninger: „Maßgebliche Weiterentwicklung des Angebots für den niederösterreichischen Vereins- und Leistungssport“**

Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Jochen Danninger wurde in der heutigen Sitzung der NÖ Landesregierung der Masterplan 2022 – 2024 für das SPORTZENTRUM Niederösterreich beschlossen. Kernbestandteile dabei sind der Neubau einer Beachvolleyballhalle mit zwei Spielfeldern und drei Freiplätzen, sowie einer modernen 3x3 Basketballhalle, welche zukünftig auch Stützpunkt des österreichischen Nationalteams sein wird. „Nach dem Bau der Leichtathletikhalle, die bereits kommendes Monat eröffnet wird, setzen wir mit dem Masterplan 2022 – 2024 einen weiteren Schritt zur Weiterentwicklung des Angebots für den niederösterreichischen Vereins- und Leistungssport. Besonders wichtig ist uns dabei - im Sinne der Schwerpunkte der kürzlich präsentierten Sportstrategie 2025 - dass vor allem der Nachwuchssport ein wesentlicher Nutzer und nachhaltiger Profiteur der gesetzten Infrastrukturmaßnahmen ist“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Der zuständige Sport- und Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger betont zum sportlichen auch den wirtschaftlichen Mehrwert des Großprojektes: „Die geplanten baulichen Maßnahmen setzen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 8 Millionen Euro einen wichtigen wirtschaftlichen Impuls. Die Investitionen in das Sportzentrum Niederösterreich unterstreichen, dass Niederösterreich nicht nur ein Sportland mit großartigen Talenten ist, die hier perfekte Trainings- und Wettkampfbedingungen vorfinden, sondern auch, dass der Sport ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor in unserem Bundesland ist.“

Auch Matthias Stadler – Bürgermeister St. Pölten – ist von der Entwicklung im SPORTZENTRUM Niederösterreich begeistert: „Seit der Grundsteinlegung für die „Landessportschule“ vor knapp 30 Jahren entwickeln wir dieses Erfolgsprojekt am Standort kontinuierlich gemeinsam mit dem Land weiter. Ich freue ich mich so über die bereits 13. Ausbaustufe des SPORTZENTRUM Niederösterreich. Besonders der Nachwuchssport durch das ansässige Sport-Leistungs-Zentrum soll von der

## Presseinformation

zusätzlichen Infrastruktur profitieren. Es ist mir besonders wichtig unseren jungen Sportlerinnen und Sportler die besten Ausbildungs- und Trainingsbedingungen zu ermöglichen und den Leitgedanken der Fittest City St. Pölten weiterzutragen.“

Johannes Wiesmann – General Manager, Österreichischer Basketballverband – sieht in der neuen Basketballhalle einen Meilenstein für den Basketball: „In den 3x3-Basketball zu investieren, war für den heimischen Basketballverband eine goldrichtige Entscheidung, da auch die Leistungen unserer Teams sensationell sind. Spätestens seit der erfolgreichen Qualifikation der Damen, Herren und U23-Damen für die WM 2022 über die Weltrangliste ist klar, dass wir uns sportlich mitten in der Weltspitze befinden. Dort werden wir dank der 3x3-Halle im SPORTZENTRUM Niederösterreich auch infrastrukturell landen! Ein derartiges Projekt, eingebettet in einem hochmodernen Olympiazentrum, ist international einzigartig und gibt uns die Möglichkeit, unsere Athleten – von der U15 bis zu den Profis um Local-Hero Nico Kaltenbrunner – auf höchstem Niveau zu betreuen. Ein großer Dank gilt dem SPORTLAND Niederösterreich und der traditionsreichen Niederösterreichischen und St. Pöltner Basketballfamilie, die an unser langfristiges Projekt glauben.“

Gernot Leitner – Präsident, Österreichischer Volleyballverband – zur Errichtung einer Beachvolleyballhalle mit zwei Spielfeldern und drei Freiplätzen: „Die Errichtung einer neuen Beachvolleyballhalle und neuen Outdoor Courts in St. Pölten ist ein wichtiger Meilenstein für den Österreichischen Volleyballsport. Der Standort St. Pölten kann durch die ideale Kombination aus Akademie, Infrastruktur, Unterkunftsmöglichkeiten, Athletik- und Regenerationsräumen zu einer wichtigen Talenteschmiede für den ÖVV im Bereich Beachvolleyball werden. Der ÖVV kann, nach Fertigstellung, Nationalteamlehrgänge in St. Pölten abhalten. Zusätzlich eignet sich eine Beachvolleyballhalle auch dafür, die Spielerinnen und Spieler der Akademie regelmäßig nach der Vorgabe der „dualen“ Ausbildung im Hallen- als auch im Beach Volleyball zu trainieren.“

Weitere Maßnahmen des Masterplans 2022 – 2024 sind die Errichtung eines zusätzlichen Fußball-Rasenplatzes, die Verbesserung der Verkehrsanbindung durch eine zusätzliche Ausfahrt und die Optimierung der Energieversorgung durch die Installierung einer Photovoltaikanlage. Diese soll langfristig einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende darstellen. Zusätzlich soll damit durch laufende Kosteneinsparungen im Energiebereich auch eine Kostenneutralität im Bereich der Betriebskosten gewährleistet werden.

Das SPORTZENTRUM Niederösterreich ist seit 1990 Heimat des

## Presseinformation

niederösterreichischen Leistungssports und Fundament unzähliger blau-gelber Erfolgsgeschichten. Insgesamt wurden im Laufe dieser Zeit im SPORTZENTRUM Niederösterreich rund 110 Millionen Euro in den heimischen Spitzen- und Breitensport investiert. Das zertifizierte Olympiazentrum mit über 500 LeistungssportlerInnen wie Mehrkampf-Aushängeschild Ivona Dadic oder Gewichtheberin Sarah Fischer, die hier täglich ein- und ausgehen, darf sich mit seinem vielfältigen Angebot getrost als multifunktionellste Sportstätte Österreichs bezeichnen die auch regelmäßig internationale Top-Stars wie bspw. Olympiamedaillengewinnerin Megan Tapper anzieht. Neben erfolgreichen Athlet\*innen und Vereinen werden zudem auch Top-Events wie die Triathlon Challenge St. Pölten oder das Liese Prokop Memorial hier ausgerichtet.

Medienkontakt: SPORTLAND Niederösterreich, Christian Resch, Tel.: +43 2742 9000 19876 / +43 676 812 19876, [christian.resch@noe.co.at](mailto:christian.resch@noe.co.at)



Von links nach rechts: Bürgermeister Matthias Stadler, Sportlandesrat Jochen Danninger und Gernot Leitner (Präsident Österreichischer Volleyballverband)

© NLK Burchhart